

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Master item code: P28280

Sicherheitsdatenblatt vom 14/6/2022, Version 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT
Sdbcode: P29003
Referenzen : SATWIPES C86 / SOCOSAT I80 / SOCOSAT P45 / SOCOSAT G /
SOCOSAT PPA60 / SOCOSAT VP80 / SOCOSAT VP60 / SOCOSAT
15084 / SOCOSAT 16400 / SOCOSAT 15233
UFI: 9G13-EK33-7P2A-JEJ7

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Lösungsmittel
Reinigungsmittel
Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Herstellers:

Socomore SASU
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax
+353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Verteilers:

Socomore SASU
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax
+353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59
International : CHEMTEL +1-813-248-0585.
Österreich - Vergiftungsinformationszentrale : Tel +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

⚠ Achtung, Flam. Liq. 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

⚠ Achtung, STOT SE 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Achtung

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P312 Bei Unwohlsein, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P370+P378 Bei Brand: CO₂-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 50% - < 60%	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolme thylether	Index- 603-064-00-3 Nummer: CAS: 107-98-2 EC: 203-539-1 REACH No.: 01- 2119457435 -35	⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H336
>= 10% - < 12.5%	2-Methoxy-1- methylethylacetat; 1- Methoxypropylacetat-2	Index- 607-195-00-7 Nummer: CAS: 108-65-6 EC: 203-603-9 REACH No.: 01- 2119475791 -29	⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H336
>= 5% - < 7%	KOHLLENWASSERSTO FFE, C9-C11, N- ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTO FFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTO FFE	EC: 919-857-5 REACH No.: 01- 2119463258 -33	⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 ⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H336 EUH066

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden. Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: CO₂-Feuerlöscher zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unter den gleichen Bedingungen wie ein brennbares festes Produkt lagern.

Dampfemissionen vermeiden.

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.

Bei Umgebungstemperatur lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 188 mg/m³, 50 ppm - STEL: 375 mg/m³, 100 ppm -

Anmerkungen: France VLEC - INRS TMP N°84

- MAK-Typ: National - TWA: 370 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: Germany

- MAK-Typ: National - TWA: 180 mg/m³ - STEL: 360 mg/m³ - Anmerkungen: Poland

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 375 mg/m³, 100 ppm - STEL: 563 mg/m³, 150 ppm -

Anmerkungen: Skin

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - STEL: 100 ppm - Anmerkungen: A4 - Eye and URT irr

- MAK-Typ: National - TWA: 187 mg/m³, 50 ppm - STEL(Mow): 187 mg/m³, 50 ppm -

Anmerkungen: Österreich

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 375 mg/m³, 100 ppm - STEL(15'): 560 mg/m³, 150 ppm -

- Anmerkungen: United Kingdom - Skin

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 150 ppm - STEL: 100 ppm

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 275 mg/m³, 50 ppm - STEL: 550 mg/m³, 100 ppm -

Verhalten: Verpflichtend - Anmerkungen: France VLEPC

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 270 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: GERMANY

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 274 mg/m³, 50 ppm - STEL: 548 mg/m³, 100 ppm -

Anmerkungen: UK (WELs)

- MAK-Typ: National - TWA: 260 mg/m³ - STEL: 520 mg/m³ - Anmerkungen: POLAND

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 275 mg/m³, 50 ppm - STEL: 550 mg/m³, 100 ppm -

Anmerkungen: Skin

- MAK-Typ: AIHA - TWA: 50 ppm

- MAK-Typ: National - TWA: 275 mg/m³, 50 ppm - STEL(5 min (Mow)): 550 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: Österreich

KOHLWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

- MAK-Typ: National - TWA: 1200 mg/m³, 197 ppm - Anmerkungen: ExxonMobil
- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³ - STEL: 900 mg/m³ - Anmerkungen: Poland (NDS, DNSCh)

DNEL-Expositionsgrenzwerte

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

Arbeitnehmer Industrie: 369 mg/m³ - Verbraucher: 43.9 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 50.6 mg/kg KG/d - Verbraucher: 18.1 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 3.3 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 553.5 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig (akut)

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

Arbeitnehmer Industrie: 796 mg/kg KG/d - Verbraucher: 320 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 275 mg/m³ - Verbraucher: 33 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 36 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 550 mg/m³ - Verbraucher: 33 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Arbeitnehmer Industrie: 208 mg/kg KG/d - Verbraucher: 125 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 871 mg/m³ - Verbraucher: 185 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 125 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

Ziel: Süßwasser - Wert: 10 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 41.6 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 4.17 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.47 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 100 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 1 mg/l

Ziel: Wasser (zeitweiliger Austritt) - Wert: 100 mg/l

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.635 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0635 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 100 mg/l

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

Ziel: Flußsediment - Wert: 3.29 PNECUNIT03

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.329 PNECUNIT03

Ziel: Boden - Wert: 0.29 mg/kg

Ziel: PNEC-Wert, zeitweilig - Wert: 6.35 mg/l

Biologischer Expositionsindex

N.A.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

Butylkautschuk (Butylgummi)

Atemschutz:

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Halbmaske mit Filter (EN 149), Klasse: FFP1

Maske mit Filter "A1", Farbe braun (EN 14387)

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	mit Flüssigkeit getränkte Tücher	--	--
Farbe:	farblos	--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	117 °C	--	--

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 3, H226	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	0.6% - 13.1% (V)	--	--
Flammpunkt (°C):	> 21 °C - <= 55 °C	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	276°C	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	5,9 KPa (20°C)	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	< 1	--	--
Relative Dampfdichte:	3.4	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Verdampfungsgeschwindigkeit:	0.6	--	--

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 900 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 5 mg/l - Laufzeit: 4h

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: OECD 402

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 10.8 mg/l

Test: LC50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg - Quelle: OECD 402

Test: LC0 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Kaninchen = 23.5 mg/l - Quelle: OECD 403

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg - Laufzeit: 18207.24h

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4951 mg/m³ - Laufzeit: 8h

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

Akute Toxizität;

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

Schwere Augenschädigung/-reizung;

Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

Keimzell-Mutagenität;

Karzinogenität;

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

Reproduktionstoxizität;
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
Aspirationsgefahr.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben :

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE
KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE
Reizt die Augen und die Haut.

Wiederholter Kontakt kann zu Trockenheit oder Rissbildung der Haut führen.

Das Einatmen von Dämpfen kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Einatmen – Kann die Atemwege reizen

Das Einatmen von Dämpfen kann Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und
Bewusstseinsstörungen verursachen

Verschlucken :

Schwere Lungenschädigungen, Reizung des Verdauungssystems, Übelkeit, Erbrechen und
Durchfall. Risiko einer Depression des Zentralnervensystems

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Leuciscus idus,
LC/EC/IC50

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: LC/EC/IC50

Endpunkt: LC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Anmerkungen: LC/EC/IC50

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische < 4600 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Leuciscus idus

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen > 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:
Selenastrum capricornutum, OECD 201

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 134 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus
mykiss, OECD 203

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wirbellosen > 500 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia
magna

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 47.5 mg/l - Dauer / h: 336 - Anmerkungen: Oryzias latipes,
OECD 204

Endpunkt: NOEC - Spezies: Wirbellosen > 100 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia
magna, OECD 202

KOHLLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchnerella subcapitata

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Algen = 3 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchnerella subcapitata - biomass - OECD 201)

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Algen = 100 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchnerella subcapitata - growth rate - OECD 201)

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Daphnia = 0.23 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna - QSAR Petrotox

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Fische = 0.13 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen:

Oncorhynchus mykiss - QSAR Petrotox

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

Biologische Abbaubarkeit: Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB) - Test: OECD 301F - Dauer: 28

Tage - %: 83% - Anmerkungen: ISO 9408; 92/69/CEE, C.4-D

KOHLENWASSERSTOFFE, C9-C11, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 28 Tage - %: 80

Biologische Abbaubarkeit: Photochemischer Abbau (in der Luft)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether - CAS: 107-98-2

Log Pow 0.37

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

15 02 02* Absorptionsmittel, Filtermaterialien (einschließlich die andersweitig nicht genau spezifizierten Ölfilter), Wischtücher und Schutzkleidung, die mit gefährlichen Substanzen

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

verunreinigt

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number: 3175
IATA-UN Number: 3175
IMDG-UN Number: 3175

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: FESTE STOFFE oder Gemische aus festen Stoffen (wie Präparate, Zubereitungen und Abfälle), DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE mit einem Flammpunkt von höchstens 60 °C ENHALTEN, N.A.G. (1-methoxy-2-propanol; monopropylenglycolmethylether, 2-methoxy-1-methylethylacetat; 1-methoxypropylacetat-2)

IATA-Shipping Name: FESTE STOFFE oder Gemische aus festen Stoffen (wie Präparate, Zubereitungen und Abfälle), DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE mit einem Flammpunkt von höchstens 60 °C ENHALTEN, N.A.G. (1-methoxy-2-propanol; monopropylenglycolmethylether, 2-methoxy-1-methylethylacetat; 1-methoxypropylacetat-2)

IMDG-Shipping Name: FESTE STOFFE oder Gemische aus festen Stoffen (wie Präparate, Zubereitungen und Abfälle), DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE mit einem Flammpunkt von höchstens 60 °C ENHALTEN, N.A.G. (1-methoxy-2-propanol; monopropylenglycolmethylether, 2-methoxy-1-methylethylacetat; 1-methoxypropylacetat-2)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 4.1
ADR - Gefahrnummer: 40
IATA-Class: 4.1
IATA-Label: 4.1
IMDG-Class: 4.1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: II
IATA-Packing group: II
IMDG-Packing group: II

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein
IMDG-Marine pollutant: Nein
IMDG-EmS: F-A , S-I

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: -
ADR-S.P.: 216 274 601

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):		2 (E)
IATA-Passenger Aircraft:	445	
IATA-Subsidiary hazards:	-	
IATA-Cargo Aircraft:	448	
IATA-S.P.:	A46	
IATA-ERG:	3L	
IMDG-Subsidiary hazards:	-	
IMDG-Stowage and handling:	Category B	
IMDG-Segregation:	-	
Q.L.: 1K		
Q.E.: E2		

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

- RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
- RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
- Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
- Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
- Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 30

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

Die folgende(n) Substanz(en) in diesem Produkt haben eine CAS Nummer zur Identifizierung entweder in Ländern, die nicht von der REACH Vorschrift betroffen sind oder in Vorschriften, die noch nicht hinsichtlich der neuen Namenskonvention für Kohlenwasserstoff Lösemittel aktualisiert sind HYDROCARBONS, C9-C11, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS (CAS: 64742-48-9)

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT
aliphatische Kohlenwasserstoffe $\geq 5\%$ - $< 15\%$

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .
Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Deutschland / BfR Produktnummer: 5436684

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst. Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
STOT SE 3, H336	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRliche EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
- CCNL - Anlage 1
- Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

DIESTONE DLS-SATWIPES/PROSAT/SOCOSAT

einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse